

Vorstellung Pahlawan

Beitrag von „Pahlawan“ vom 9. Januar 2012, 21:40

Saya tabik anda.

Das heißt in meiner Sprache soviel wie "Ich grüße euch".

Meine Sprache, das ist die Sprache Pahlawans, eines Staates dessen König ich bin.

Lange hat sich mein Reich in sich zurückgezogen, das Tor zur Welt war nur unsere Stadt Pasaran (was etwa sinnigerweise Marktplatz bedeutet, der MN-Marktplatz hiesse etwa "Pasaran daripada Mikro Bangsa"), eine Stadt die historisch der erste Anlaufpunkt für Händler in und aus dem Ausland war. Das ich mich nun vorstelle soll ein erster Beginn einer Öffnung sein, auch wenn wir uns nicht soweit öffnen werden und wollen das wir das aufgeben was unser Land ausmacht.

Wir sind gesellschaftlich traditioneller, manche mögen sagen, konservativer. Das sehen wir aber nicht als Schimpfwort an, im Gegenteil werden bei uns manche Werte hochgehalten die andere schon längst wieder vergessen. Entsprechend ist auch unser Staatssystem eher traditioneller. Als König verkörpere ich den Staat, und alle Staatsgewalt geht von mir aus. Manche mögen das eine absolute Monarchie nennen, doch unser Land hat seine, (wie nennt sich dieses Wort nochmal?) Checks & Balances auf andere Art, als eine Aufsplitterung des Staates in verschiedene Gewalten. Ich könnte nicht ohne die traditionellen Anführer meines Landes auf lokaler Ebene regieren. Ebenso wie ich in vielen Sachen auf den Ratschlag meiner Beamten angewiesen bin, die sich in vielen Bereichen besser auskennen als ich. Das sage ich ohne Scham, keiner kann ganz alleine regieren.

Natürlich gibt es auch Widerstand. Den friedlichen tolerieren wir, doch wer gewaltsam den Staat zu stürzen versucht spürt die eiserne Faust.

Es gibt eine Terrororganisation in unserem Land, die Gerakan Pembebasan Rakyat (Volksbefreiungsbewegung). Sie rekrutiert sich vorrangig aus einer Bevölkerungsgruppe (den Penjawa die etwa 60% der Bevölkerung ausmachen) spricht von einer vorgeblichen Unterdrückung dieser und behauptet das es nur deswegen keine Demokratie gäbe weil dann meine Bevölkerungsgruppe der Ketetapan, die etwa 35% ausmachen die Macht verlieren würde. Ich spreche darüber um auch gleich zu sagen das diese Gruppe Unsinn redet. Mit ihrer Demagogie versuchen sie nichts anderes als unser Land zu spalten und ihre Gewalt zu erklären. Das es nicht anders möglich sei weil der Staat keine Demokratie zulässt.

Das sind die Schattenseiten, vor denen sich aber keiner fürchten muss weil diese Terroristen

gut in Schach gehalten werden können. Sie haben selbst in ihrer eigenen Bevölkerungsgruppe keine wirkliche Mehrheit.

Wir laden daher gerne Handelstreibende oder Touristen ein unser Land kennenzulernen. Handelstreibende etwa werden in Pasaran gerne gesehen, wo sie sich auch niederlassen dürfen. Aus traditionellen Gründen stellen Wirtschaft und Handel die Hälfte der Mitglieder im Stadtrat, die andere Hälfte und der Bürgermeister werden von mir benannt. Gerade weil sie so eine wichtige Rolle spielen muss sich das auch widerspiegeln.

Aber genug geplaudert. Wenn ich die Neugier des einen oder anderen geweckt habe:

Hier ist eine kleine Präsentation: [Klick!](#)

Und hier geht es nach Pahlawan selbst: [Klick!](#)

Ikhlas, (übersetzt mit freundlichen Grüßen)

Abdul Amir Razak

Raja Pahlawan

so*Pahlawans Sim-Sprache basiert auf dem RL-Malaysisch, wobei auch Indonsisch als Teilsprache dient. Malaysisch ist eher die Sprache der Ketetapan, aber auch teilweise der Penjawat, während das Indonesisch eher von den Penjawat gesprochen wird. *so